

## Neuer alter Vorstand

IN VIA blickt zuversichtlich nach vorne



Der Vorstand von In Via von links: Caritas-Vorstandssprecher Dirck Hucko, stv. Vorsitzende IN VIA, Liesel Koschorreck, Vorsitzende Sieghild v. Gagern, Beisitzende Klaudia Feron und IN VIA Geschäftsführer Yorck Sommereisen. Foto: Robert Halstein

Düren Der alte Vorstand ist auch der neue: auf seiner Mitgliederversammlung im Café Lichtblick, wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder des Vereins die bisherige Vorsitzende, Sieghild von Gagern, ihre Stellvertreterin Liesel Koschorreck und Beisitzende Klaudia Féron für weitere drei Jahre einstimmig in ihren Ämtern wieder.

Damit steht Frau von Gagern, Vorstandsmitglied im 17. Jahr, zum 3. Mal an der Spitze des Vereins, der seit 1993 in der Wohnungslosenhilfe in Düren tätig ist. Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören: die Bahnhofsmission Düren, die Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot, die Notübernachtung für alleinstehende, wohnungslose Frauen und Männer, das Café Lichtblick mit Frühstücks- und Mittagessenangebot für wohnungslose und einsame Menschen, das Café Gemeinsam in Jülich mit gleichem Angebot, einem Wohnheim in Jülich und Betreutem Wohnen in Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen im Kreisgebiet. Ein weiteres Projekt ist der StromSparCheck für einkommensschwache Haushalte. Das Ziel von IN VIA ist es, Menschen in Wohnungsnot ein möglichst umfassendes Hilfeangebot an die Hand zu geben. Deshalb wurde ein vernetztes Hilfesystem entwickelt, das für die oft vielschichtigen Probleme der Betroffenen Lösungen anbieten kann.

Neben dem gewählten Vorstand gehören auch der Vorstandssprecher der Caritas Düren-Jülich, Dirk Hucko, als „geborenes“ Mitglied sowie der Geschäftsführer von IN VIA York Sommereisen dem Vorstand des Vereines an.

Vor den Wahlen hatte Sieghild von Gagern einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre gegeben. Dabei führte sie aus, dass nach den Turbulenzen der letzten beiden Jahre der Verein inzwischen wieder in „ruhigen Fahrwassern“ schwimmt. Der Verein sei, so Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Martin Hertz, finanziell wieder gut aufgestellt. Ein „großer Dank“ der Vorsitzenden galt dem Geschäftsführer des Vereins, York Sommereisen. Er habe, so von Gagern, seit seiner Anstellung vor einem Jahr, „großen Einsatz gezeigt und Ruhe in die Geschäftsabläufe gebracht“. Geändert wurden die Satzung. So wird der Verein zukünftig „IN VIA Katholische Mädchen- und Frauenarbeit für die Region Düren-Jülich e.V.“ heißen. (red)